

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

## für Norddeutschland

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Ahrensburg

Bezugspreis: jährlich 30,-DM  
zuzüglich Porto  
ISSN 0344-0397

Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit Genehmigung gestattet

Wulfsdorfer Weg 200  
2070 Ahrensburg  
Telefon 04102/55100

Jahrgang: 4

Woche: 01.09. - 07.09.1980

Nummer: 36

### Witterung und Pflanzenentwicklung

#### Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

Diese Berichtswoche wurde überwiegend durch Hochdruckeinfluß bestimmt. Lediglich am Freitag und Sonnabend fielen gebietsweise Niederschläge, die maximal etwa 5 mm (Sengwarden, Celle, Göttingen) ergaben. Die Bodenfeuchten waren im allgemeinen noch voll ausreichend, lediglich im äußersten südwestlichen Weser-Ems-Gebiet und im östlichen Niedersachsen waren die nutzbaren Kapazitäten örtlich bis an die 50 % - Grenze abgesunken. Im östlichen Niedersachsen wurden daher noch zu Zuckerrüben, Intensivweiden und Spätgemüsearten Beregnungseinsätze empfohlen. - Die relativ günstige Erntewitterung ließ den Mähdrusch noch anstehender Getreidearten rasch vorankommen. Vereinzelt konnten die Erntearbeiten in Niedersachsen ganz abgeschlossen werden, in Schleswig-Holstein und an der niedersächsischen Küste stehen gebietsweise noch einige Hektar Getreide auf dem Halm - besonders Hafer, der starken Zwiewuchs aufweist. Ernteerschwerisse, hohe Kornfeuchten und Qualitätsminderungen sind die Folge. Auch die Strohbergung konnte zügig durchgeführt werden. Zwischenfrüchte zeigten allgemein gute Bestände, früh gedrillter Mais trat überwiegend in die Milchreife. In Schleswig-Holstein wurde örtlich noch Raps gedrillt, termingerechte Saaten waren bereits in der Blattentwicklung - wiesen örtlich aber Befall mit Läusen und falschem Mehltau auf.

#### Klimawerte der vergangenen Woche

	Temp.	°C	Sonne	RR*	VD**	WB***	FA****
	Mittel	Abw.	Std. %	mm	mm	mm	
Leck	13.7	-0.9	50.3 -	0	12	-12	7
Schwesing	14.1	-0.7	50.8 -	1	11	-10	7
Schleswig	14.2	-0.5	59.4 142	0	13	-13	7
Kiel	14.7	-0.4	59.7 138	1	15	-14	7
Lübeck	15.8	+0.3	58.4 132	2	18	-16	7
Ahrensburg	14.3	-0.5	55.3 135	1	16	-15	7
Cuxhaven	15.6	-0.4	56.9 134	1	14	-13	7
Bremerhaven	16.1	+0.4	53.3 128	1	14	-13	7
Emden	16.3	+0.5	56.0 145	0	16	-16	7
Bremen	15.1	-0.4	57.5 140	0	12	-12	7
Oldenburg	15.8	+0.4	59.2 -	1	18	-17	7
Lingen	15.7	-0.4	61.1 170	1	15	-14	7
Osnabrück	15.5	-0.1	61.7 159	2	15	-13	6
Soltau	14.3	-0.7	58.2 145	3	14	-11	6
Lüchow	14.8	-0.6	60.9 142	4	14	-10	6
Hannover	15.4	+0.3	52.5 133	3	14	-11	6
Braunschweig	15.3	+0.1	58.5 148	1	15	-14	7
Göttingen	14.7	0.0	53.6 137	6	15	- 9	6

\* = Niederschlag, \*\* = Verdunstung, \*\*\* = Wasserbilanz, \*\*\*\* Feldarb.Tg.

#### Ausblick:

Auch im weiteren Verlauf gestaltet sich die Witterung unbeständig und kühl. Noch anstehende Trocknung und Mähdrusch sind weitgehend behindert.

Ah